

Fach- und Verbrauchermesse hamburg.bio
am 23. und 24. März 2019 in der Handelskammer

hamburg.bio-Messe: regionale Bio-Lebensmittel erleben

Mehr als 50 Aussteller, darunter Bio-Höfe, Verarbeiter und Händler – erstmals auch Edeka Nord / Vorstellung des Hamburger Bio-Lotsen / Rahmenprogramm mit Diskussions- und Infoveranstaltungen / erste Hamburger Saatgutbörse in Kooperation mit machbar e. V.

Hamburg, 06.03.2019. Am 23. und 24. März 2019 findet zum dritten Mal die hamburg.bio-Messe statt. In der Hamburger Handelskammer können die Besucherinnen und Besucher mit Höfen, Verarbeitern und Händlern sprechen – und natürlich regionale Bio-Lebensmittel probieren. Erstmals dabei: Edeka Nord mit ihren Bio-Aktivitäten. Ein vielfältiges Rahmenprogramm, die Vorstellung des Hamburger Biolotsen und die parallel stattfindende erste Hamburger Saatgutbörse runden die Messe ab. Die Veranstalter rechnen mit einer sehr guten Resonanz.

(ca. 500 Zeichen)

Eckdaten der hamburg.bio-Messe

- Zeiten: Sonnabend, 23. März (10–18 Uhr) und Sonntag, 24. März 2019 (10–17 Uhr)
- Ort: Börsensaal der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
- mehr als 50 Aussteller
- erste Hamburger Saatgutbörse in Kooperation mit machbar e. V.
- Rahmenprogramm mit Diskussions- und Informationsveranstaltungen

Zitat: „Bio ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen“

Karl Wolfgang Wilhelm, Vorstand des hamburg.bio e. V., sagt: „Die hamburg.bio-Messe hat sich als Plattform für die Bio-Branche der Region rund um Hamburg etabliert, sie bietet ein gutes Abbild des Bio-Marktes der Region. Insgesamt kommen dieses Jahr rund 50 Aussteller in den Börsensaal der Handelskammer – darunter erstmals auch Edeka Nord. Das zeigt: Bio ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen – und natürlich darauf, regionalen Bio-Lebensmitteln eine Bühne zu geben.“

Zitat: „Bio mit allen Sinnen erleben“

Die Besucherinnen und Besucher können an den Ständen mit Landwirten, Lebensmittel-Verarbeitern und Händlern sprechen – und natürlich auch regionale Lebensmittel probieren. Karl Wolfgang Wilhelm: „Neben Informationen über ökologische Landwirtschaft und all ihren positiven Effekten können die Besucherinnen und Besucher auf der Messe Bio mit allen Sinnen erleben. Die Aussteller bieten ein großes Spektrum an Produkten – von Obst und Gemüse, Milch und Fleisch über Brot, Säfte und fertige Gerichte aus kleinen Manufakturen bis hin zum Bio-Bier aus der Region.“

Auch Fachbesucher wie Einkäufer und Gastronomen schätzen die Messe, so Wilhelm weiter. „In den letzten Jahren sind auf der hamburg.bio-Messe viele Geschäftsbeziehungen entstanden. Das hilft der gesamten Branche in der Region – und natürlich Hamburg selbst, die Selbstverpflichtungen des Bio-Städte-Netzwerks zu erfüllen.“

Mehr Bio aus der Region: Hamburger Bio-Lotse wird vorgestellt

Damit es für Groß- und Endverbraucher, Caterer und Gastronomen künftig noch einfacher wird, sich mit regionaler Bioware zu versorgen, stellt der hamburg.bio e. V. auf der Messe den „Hamburger Bio-Lotsen“ vor. Unter den Telefonnummern 040 556350-82 und -83 sowie der Mailadresse bio-lotse@hamburg.bio können sich Firmen, Organisationen und Privatpersonen künftig gezielt darüber informieren, wer Produkte und Leistungen anbietet, die sie suchen.

Karl Wolfgang Wilhelm: „Viele Küchen zum Beispiel wissen nicht genau, wie einfach es ist, sich zertifizieren zu lassen oder mehr Bio einzusetzen – und wer mögliche Lieferanten für welche Produkte sind. Der Hamburger Bio-Lotse begleitet sie dabei individuell.“

Rahmenprogramm für Verbraucher und Fachbesucher

Im Rahmenprogramm zur Messe gibt es zum Beispiel Informationen über die Vielfalt der Bio-Höfe und zur Entwicklung der Biobranche im Norden für Bürgerinnen und Bürger und Informationen zur Biozertifizierung oder zur Schnittstelle zwischen Großhandel und Gemeinschaftsverpflegung für Fachbesucher. Das Thema Saatgut findet in einem Sonderprogramm statt – mit Filmvorführung und Vorträgen zum Thema.

Erste Hamburger Saatgutbörse in Kooperation mit machbar e. V.

Parallel findet im Rahmen der hamburg.bio-Messe die erste Hamburger Saatgutbörse statt. Sie wird veranstaltet mit dem Hamburger Verein machbar e. V. Kinder können auf der hamburg.bio-Messe gemeinsam mit dem Verein Samenbomben herstellen.

Jacqueline Kardel, erste Vorsitzende und Projektleitung für den „March against Bayer(Monsanto)“ und den „Saatgutverteiler“ bei machbar e. V.: „Das Thema Saatgut interessiert viele. Wir stellen Raum zum Tausch zur Verfügung – sowohl von Saatgut selbst als auch von Informationen – zum Beispiel über die geplanten Saatgutverteiler, die wir an vielen Orten in Hamburg aufstellen wollen. Über die Verteiler sollen die Menschen Saatgut ganz einfach anbieten und mitnehmen können.“

Über hamburg.bio e. V.

hamburg.bio e. V. ist ein Wirtschaftsverband. Seine Mitglieder kommen aus der ökologischen Lebensmittelwirtschaft der Metropolregion Hamburg. Der Verein begleitet die Freie und Hansestadt Hamburg auf dem Weg zur Bio-Stadt. Das gemeinsame Ziel: mehr Bio-Lebensmittel auf den Tellern der Hamburgerinnen und Hamburger.



Rund 25 Erzeuger, Verarbeiter, Händler, Caterer und Zertifizierer von Bio-Lebensmitteln sind Mitglied bei hamburg.bio e. V. Mit ihrer gemeinsamen Kompetenz berät hamburg.bio öffentliche Einrichtungen und Unternehmen, die Bio-Lebensmittel einsetzen wollen.

Darüber hinaus vernetzt der Verein die Bio-Branche der Region untereinander und mit Verbraucherinnen und Verbrauchern. Etwa auf der hamburg.bio-Messe, die 2019 zum dritten Mal in der Hamburger Handelskammer stattfindet.

Ende 2016 ist die Freie und Hansestadt Hamburg dem Netzwerk Bio-Städte beigetreten. Der hamburg.bio-Verein unterstützt die Stadt dabei, die Ziele des Netzwerks zu verwirklichen. Unter anderem soll der Anteil von Bio-Lebensmitteln in öffentlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen oder Behörden signifikant steigen. Die Stadt hat als Großverbraucherin eine starke Marktmacht, die sie für nachhaltigere Ernährung nutzen will. Dies ist auch ein starkes Signal an die Verbraucherinnen und Verbraucher, selbst häufiger zu regionalen Bio-Erzeugnissen zu greifen.

Der hamburg.bio-Verein und seine Mitglieder setzen bei all ihren Aktivitäten auf Partnerschaften und Kooperationen. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass ökologische Lebensmittelerzeugung zur Normalität wird und Menschen sich gesund und nachhaltig ernähren können.

Mitglieder von hamburg.bio e. V.

www.hamburg.bio/mitglieder-des-hamburg-bio-vereins.html

Über machbar e. V.

Der Verein machbar e. V. wurde am 27. November 2016 in Hamburg gegründet. Er organisiert den jährlichen „March against Monsanto/Bayer“. Sein Ziel sind die Förderung und der Schutz von Natur und unserer Umwelt. Durch friedliche Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und kulturelle Veranstaltungen wie z. B. Filmvorführungen, Konzerte und Lesungen, regt der Verein zum Nachdenken an, klärt Verbraucher über Konsumverhalten und die Auswirkung auf unsere Umwelt auf und zeigt alternative Wege.

Ansprechpartner

Pressekontakt

Ulf Schönheim
Mobil 0179 2669897
kommunikation@hamburg.bio

Vorstand hamburg.bio e. V.

Karl Wolfgang Wilhelm
Mobil 0157 77744008
info@hamburg.bio

1. Vorsitzende machbar e. V.

Jacqueline Kardel
info@machbar-ev.de